

# Reklame

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 32

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-451576>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Reklame

Es inseriert:

Das Schuhgeschäft: . . . Und gerade infolge der niederen Preise haben alle unsere Schuhe einen reißenden Absatz.

Der Buchhändler: . . . Ich liefere dank einer Neuerung alle Bücher so, daß meinen Kunden das Ausschneiden erspart bleibt.

Die Schneiderei: . . . Wir haben stets darauf gesehen, durch einen guten Schnitt unserer Kundenschaft einen tadellosen Sitz zu garantieren.

Der Delikatesladen: . . . Trotz der Teuerung bewegen sich unsere offenen Fleischwaren in normalen Lagen.

Die Papeterie: . . . Wir können jetzt einen Stüllfederhalter in den Handel bringen, der alle jene ärgerlichen Begleiterscheinungen aufhebt, die sich für den

Schreiber aus einer kontinuierlichen Verstopfung des Ausflusses ergeben.

Das Baugeschäft: . . . Unsere transportable Holzwand „Bliß“ eignet sich namentlich zum Unterschlagen von Schlafzimmern, was angesichts der Wohnungsnot willkommen sein dürfte, umso mehr, als es ganz unauffällig wirkt.

Die Wäscherei: . . . Auch fernerhin werden die Brüste der Herrenhemden gesteiht, wenn die Kundenschaft die nötige Stärke mitbringt.

Sroikeriki

## Unterm Tisch

Menschen tum ist mehr wert als Menschlichkeit.

Es ist oft ehrenvoller, einen Menschen zu verachten, als ihn zu lieben.

Dem Arzt sind alle Menschen krank.

Am Zweifel erkennt man den kleinen Geist.

Der Richter richtet immer nur sich selbst.

Der Körper ist die Brücke zwischen den Seelen.

Wo sich die Sehnsucht des Mannes erfüllt, beginnt die Sehnsucht der Frau.

Das Geschenk der Liebe adelt den Empfänger.

Man lernt Menschen kennen, wenn man sie einkaufen sieht.

Oft wird man an dem gestraft, was man liebt.

Genie ist: Einseitigkeit.

In ihren erlesensten Individuen stirbt die Menschheit aus.

Kurt Münzer

# Grippe-Krankheit

Durch mehrjährige Praxis in der Fabrikation von Desinfektionsprodukten und Luftverbesserungsmitteln, bestätigt unsere geehrte Kundenschaft: Staatliche und städtische Verwaltungen, Direktoren von Fabriken, Hotels, Anstalten, Institute, Schulverwaltungen etc., jeder Geschäfts- und Privatmann; durch nachweisbar dauernde Nachbestellungen ihre volle Zufriedenheit infolge der Verwendung unseres ärztlich empfohlenen

## „Desinfecteur-Eucalyptus“

welcher sich selbsttätig durch die Temperatur der Luft reguliert. Der „Desinfecteur-Eucalyptus“ ist ein vorzügliches Vorbeugungsmittel der unbewussten epidemischer Grippe-Krankheit und bewirkt gleichzeitig, in Schlafzimmern verwendet, von seinem angenehm erfrischenden Eucalyptusgeruch, beruhigenden Schlaf. Minderwertige Nachahmungen weisen man entschieden zurück, denn nur der „Desinfecteur-Eucalyptus“, hergestellt von der:

Desinfektionsmittelfabrik

**A. Ziegler, Zürich**

bietet Ihnen jede Garantie für ein reelles u. unverfälschtes Fabrikat. In Zürich wird der „Desinfecteur-Eucalyptus“ d. meinen Vertreter:

**Paul Germann, Ackerstrasse 1, Zürich 5**

zum Preise von Fr. 3.— franko Haus geliefert. Per Dutzend 100% Rabatt. Karte genügt. 1896

## Brot

1891

markenfreie  
Biscuits per 100 St. 8 Fr.  
Ab 300 Stück franko.  
**A. Rosenberger - Haller**  
Friesenbergstr. 40, Zürich 3.



Das kleinste Quantum  
Rahm in 10 Minut. Butter  
mit der billigsten und  
praktischsten 1819

## Butter-Maschine!

Pat. No. 75152

Preis nur Fr. 3.—  
versendet E. Scherer, zur  
Irchelburg, Zürich 6. Auch  
in allen grösseren Eisen- u.  
Haushaltungsgesch. erhältl.



Die heftigsten  
Kopfschmerzen,  
Migräne, nervöse  
Zustände verschwinden nach  
wenigen Min. d.  
d. **Basa-Pulver**. Preis 2 Fr.

(b. 2 Sch. frank.). Alleinvertand d. d.  
Schwanen-Apoth. Baden (Aarg.).

Sieben erschienen:

# Strumpfbänder

und andere

## Kinkerlitzchen

Grotesken von Paul Altheer

Gehftet Mk. 4.—

Gebunden Mk. 6.—

Verlag: Georg Müller & München

# Löwen- und Bärenzwinger!

nach Hagenbeck'scher Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Soldebüchsen, sowie fünf schöne Panther, Riesenhär, 8 Jahre alt, in geräumigem Bärenzwinger, und Wolf, Schafal, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck-Zürich

Bitte lesen! Schellenbergs  
weltberühmtes  
**20 Jahre jünger**

auch genannt **Exlepäng**, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 8.60, franko. Diskreter Postversand. Generalvertrieb: **Max Hooge**, Basel 18. 1810

## Ideal-Blutstärker

hervorragend bei Schwächezuständen aller Art, 1584  
**bessert das Aussehen!**  
Fr. 4.— in den Apotheken erhältlich.  
Hauptdepot:  
Apothek **Lobeck, Herisau.**

## Trauerzirkulare

liefert prompt und billig **Jean Fret**, Buchdruckerei, Zürich.

## Vor Torreschluß



„Habt's also jaht Wirkli ausg'macht, daß d' Gmoa a Seuerwehr krieg'n soll?“

„Soll is g'wiß . . . no' is Zeit!“

Empfehlungen  
haben grossen Erfolg im  
„Nebelspalter“